

02.10.2020

Liebe Eltern unserer Fritze-Schülerinnen und -Schüler des Jahrgangs 8,

liebe Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8,

leider muss ich Ihnen/euch mitteilen, dass uns gestern auch aus dem 8. Jahrgang ein positiv getesteter Coronafall gemeldet wurde. Die betroffene Schülerin meldete sich bereits am Mittwoch krank. Dies ist jetzt der zweite bestätigte Covid-19-Fall bei uns an der Schule, nachdem am letzten Wochenende der Jahrgang 9 betroffen war.

Ihr Kind besucht leider gemeinsam mit der an Corona erkrankten Schülerin die Klasse oder mind. einen Kurs oder hatte engen längeren Pausenkontakt. Wir hatten sie bereits telefonisch gestern benachrichtigt.

Zum Glück konnten wir gestern gleich das Gesundheitsamt erreichen, dieses ist allerdings aktuell sehr überlastet. Deshalb haben wir nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt vorsorglich alle Schülerinnen und Schüler, welche engeren Kontakt zu der Erkrankten hatten, ab sofort in **Quarantäne** geschickt. Die genaue Dauer der Quarantäne ist heute vom Gesundheitsamt ermittelt worden, sie dauert vom **29.09.- einschließlich 13.10.20**. Quarantäne bedeutet leider, dass ihr Kind/ihr Schülerinnen und Schüler während dieser Zeit das Zuhause nicht verlassen darf/dürft. Damit ist während dieser Zeit leider auch **kein Urlaub** möglich. Das **Gesundheitsamt** wird sich in den nächsten Tagen bei Ihnen/euch melden und genauere Vorgaben bezüglich der Quarantänemaßnahmen machen.

Ehe Missverständnisse die Runde machen, möchte ich folgende Punkte von Nachfragen eingehen:

- **Entscheidungen über die Erteilung bzgl. der Quarantäne trifft das Gesundheitsamt.** Wir haben nur im Auftrag des Gesundheitsamtes schnellstmöglich die Quarantäne kommuniziert, da der Zeitpunkt kurz vor das Wochenende und den Ferienbeginn fällt.
- **Das Gesundheitsamt entscheidet begründet, ob jemand Quarantäne halten muss.** Quarantäne heißt nicht, dass eine Infektion vorliegt, sondern ist eine Vorsichtsmaßnahme. So ist es die Regel, dass Geschwister von Schülern, die aufgrund eines Kontaktes in Quarantäne sind (selbst symptomfrei), keine Quarantäne halten müssen. Ich bitte darum, die Entscheidungen des Gesundheitsamtes zu respektieren. Sekundärkontakte (Kontakte von Quarantänefällen müssen nicht in Quarantäne).
- **Reihentestungen** an Schulen werden erst bei mehreren positiv getesteten Infektionsfällen durchgeführt. Wir hatten bisher zum Glück erst diesen zweiten Fall. Von einem privaten Institut wurde uns für das Kollegium eine kostenlose Testung an der Schule angeboten, allerdings hat die Behörde dringend von der Wahrnehmung abgeraten, da es sich nur um Antikörpertests handelte. Diese Tests lassen keine Rückschlüsse auf eine aktuell vorliegende Corona-Infektion zu. Es handelt sich anders als in der Presse dargestellt nicht um Corona-Tests.



- **Corona-Tests** werden erst ab dem fünften Tag nach dem Letztkontakt mit einer infizierten Person als verlässlich eingestuft. Allerdings wurde mir vom Gesundheitsamt mitgeteilt, dass dieses auch bei negativen Testergebnissen die Quarantäne nicht aufhebt. Dennoch schafft so ein Test ein wenig mehr Sicherheit. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich auf diese Maßnahmen keinen Einfluss habe.

Bitte vertrauen Sie uns, dass wir hier alles Notwendige und unter den gegebenen Umständen alles Mögliche in die Wege leiten, um einerseits die unterrichtliche Versorgung im Präsenz- sowie Distanzunterricht zu gewährleisten und andererseits die Einhaltung der gegebenen Hygienemaßnahmen abzusichern.

Ich kann verstehen, dass Sie/ihr sicherlich durch diese Nachricht verunsichert sind/seid, bitte aber darum, besonnen mit der Situation umzugehen.

Der erkrankten Schülerin wünsche ich einen möglichst milden Infektionsverlauf und eine baldige Genesung.

Für alle anderen hoffe ich, dass es keine weiteren Infektionen geben wird. Falls es dennoch passieren sollte, melden Sie uns das bitte zurück.

Alles Gute, trotzdem schöne Ferien und herzliche Grüße


Catherine Lötsch, Schulleiterin